

Aber in der Freien Wirtschaft!!!.. BLA BLA BLA

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 8. März 2017 18:50

[Zitat von anjaby](#)

Es wird im Übrigen oft vergessen, dass neben dem Gehalt auch andere Bestandteile der Vergütung eine Rolle spielen. Betriebliche Altersversorgung, Aktien, Boni, Dienstwagen usw. Hinzu kommt eine Vergütung der Überstunden.

Boni sind leistungsbezogen, der Dienstwagen ist im Jahresbrutto verrechnet. So ist es zumindest bei den mir bekannten Außendienstlern (und davon kenne ich einige ...). Überstunden werden bei den ATlern nicht vergütet, aber das schreibst Du ja weiter unten selbst. Als Promovierter in einem grösseren Konzern ist man zu allermeist außertariflich angestellt. Die Vorstellung, 60 - 70 Stunden pro Woche zu arbeiten und dafür 80k - 100k Jahresbrutto zu verdienen, die ich nicht ausgeben kann, weil keine Zeit dafür, hat mich noch nie angemacht.

[Zitat von anjaby](#)

Würden Lehrer tatsächlich nur 42 Stunden arbeiten, würde das System wahrscheinlich implodieren.

Dazu guck Dir mal Trapitos Thread an:

[Trapitos Arbeitszeit - endlich lückenlos dargelegt - n=1 ;-\)](#)

Ja, ist im Moment nur einer, der die Statistik führt. Ich unterschreib die für mich aber schon mal

